

## CED: Stuhltransplantation bei rezidivierender C. difficile-Infektion

**Datum:** 19.07.2022

**Original Titel:**

Fecal microbiota transplantation for recurrent C. difficile infection in patients with inflammatory bowel disease: experience of a large-volume European FMT center

**Kurz & fundiert**

- 18 Patienten mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (CED) und C. difficile-[Infektion](#) wurden in die Studie eingeschlossen
- 8 Wochen nach der Stuhltransplantation war ein Test auf C. difficile-Toxin bei 17 Patienten negativ
- 83 % zeigten zudem eine Verbesserung der CED-Krankheitsaktivität

**DGP - Eine fäkale Mikrobiota-[Transplantation](#) (FMT) ist bei Patienten mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (CED) und rezidivierender Clostridium-difficile-[Infektion](#) (rCDI) sicher und wirksam.**

---

Eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung (CED) ist ein [Risikofaktor](#) für eine C. difficile-Infektion (CDI), die wiederum den klinischen Verlauf der CED negativ beeinflusst. In einer aktuellen Studie erhielten Patienten mit CED und rCDI eine fäkale Mikrobiota-[Transplantation](#) (FMT) mittels [Koloskopie](#). Die Patienten wurden anschließend 8 Wochen nachbeobachtet. Der primäre Endpunkt war ein negativer Test auf das C. difficile-Toxin acht Wochen nach der FMT.

### **Insgesamt 18 CED-Patienten wurden in die Studie eingeschlossen**

Für die Studie wurden 18 Patienten mit CED rekrutiert. Acht Patienten erhielten eine sequenzielle FMT entweder wegen pseudomembranöser Kolitis ([Entzündung](#) des Dickdarms) oder wegen Versagen einer einzelnen Stuhlinfusion. Bei 8-wöchiger Nachbeobachtung war das C. difficile-Toxin bei 17 Patienten negativ und die 83 % zeigten zudem eine Verbesserung der CED-Krankheitsaktivität. Insgesamt wurden keine schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse beobachtet.

### **Beseitigung der C. difficile-Infektion und Verbesserung der CED-Symptome**

FMT scheint bei Patienten mit CED und rCDI hochwirksam und sicher zu sein und kann möglicherweise nicht nur die CDI beseitigen, sondern auch die Symptome der CED verbessern.

## Referenzen:

Ianiro, G., Bibbò, S., Porcari, S., Settanni, C. R., Giambò, F., Curta, A. R., Quaranta, G., Scaldaferrì, F., Masucci, L., Sanguinetti, M., Gasbarrini, A., & Cammarota, G. (2021). Fecal microbiota transplantation for recurrent *C. difficile* infection in patients with inflammatory bowel disease: experience of a large-volume European FMT center. *Gut Microbes*, 13(1). <https://doi.org/10.1080/19490976.2021.1994834>

DeutschesGesundheitsPortal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“